



Dresden.
Dresdener

PE: 23.09.15

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Brand- und Katastrophenschutzamt
Sachgebiet Zivilschutz

Firma
Ingenieurbüro
GUP Dresden GbR
Paul-Gerhardt-Straße 13
01309 Dresden

Ihr Zeichen ---	Unser Zeichen 8780 157 5 1222	Es informiert Sie Herr Wunderlich	Zimmer 1.5	Telefon 0351 8155-810	E-Mail RWunderlich@Dresden.de	Datum 21.09.2015
--------------------	----------------------------------	--------------------------------------	---------------	--------------------------	----------------------------------	---------------------

**Abschließende Mitteilung zur Kampfmittelbelastung der Baustelle
Errichtung von Containeranlagen, Altonaer Straße 15, FlstNr. 331/1
in 01159 Dresden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund der Anhaltspunkte, dass bei Ihrem o. g. Bauvorhaben Kampfmittel gefunden werden können, wurde der Kampfmittelbeseitigungsdienst um Amtshilfe bei der Entscheidung und Veranlassung der notwendigen Maßnahmen ersucht.


Der Kampfmittelbeseitigungsdienst hat uns die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zu Ihrem Bauvorhaben übermittelt.

Weiterhin erhalten Sie von uns eine Aufstellung der vom Kampfmittelbeseitigungsdienst anerkannten Fachfirmen, die in Ihrem Auftrag Bodenuntersuchungen durchführen können.

Sollten bei der Bauausführung Kampfmittel oder Gegenstände, die solche sein könnten, gefunden werden, sind Sie verpflichtet unverzüglich die Polizei unter Telefonnummer 110 zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag


Wunderlich
Sachbearbeiter

Anlagen
Stellungnahme d. Kampfmittelbeseitigungsdienstes
Fachfirmen-Aufstellung
Kostenbescheid wird nachgereicht

Ostächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX
Konto 3 159 000 000
BLZ 850 503 00

SEB Bank
IBAN: DE62 8601 0111 1414 0000 00
BIC: ESSEDE5F860

Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter <http://www.dresden.de/kontakt> eingereicht werden.

Deutsche Bank
IBAN: DE81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX
Postbank
IBAN: DE77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF
Commerzbank
IBAN: DE76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

Scharfenberger Straße 47, 01139 Dresden
Telefon (03 51) 8 15 50
Telefax (03 51) 8 15 52 53
E-Mails:
Feuerwehr@dresden.de
www.dresden.de

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Overbeckstraße, Kaditzer Straße

Sprechzeiten:
Mo 9–12 Uhr
Di, Do 9–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

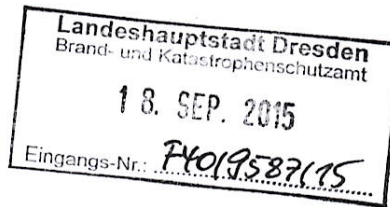
Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC



Kampfmittelbeseitigungsdienst

POLIZEIVERWALTUNGSAMT
Postfach 230209 | 01112 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
3740 Brand- und Katastrophenschutzamt
Postfach 11 01 53
01330 Dresden



Ihr/e Ansprechpartner/-in
Mandy Noack

Durchwahl
Telefon +49 351 8501-6701
Telefax +49 351 8501-6709

mandy.noack@
polizei.sachsen.de*

Ihr Zeichen
8780 157 5 1222

Ihre Nachricht vom
03.09.2015

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
KMB-1115.80/334/2015

Dresden, 14.09.2015

**01159 Dresden, Altonaer Straße 15, Wertstoffhof Friedrichstadt
Errichtung von Containeranlagen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem betreffenden Gebiet kann eine Kampfmittelbelastung nicht ausgeschlossen werden.

Die Fläche wurde - mittels Überprüfung nach Aktenlage - wie folgt beurteilt:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Bombenabwurfgebiet | <input type="checkbox"/> Rückzugsgebiet |
| <input type="checkbox"/> Kampfgebiet / Kampfhandlungen | <input type="checkbox"/> Sprenggelände |
| <input type="checkbox"/> grenzt an eine bekannte Belastung an | <input type="checkbox"/> Militärobjekt |
| <input type="checkbox"/> Stellungssysteme | <input type="checkbox"/> Kaserne |
| <input type="checkbox"/> Flak | <input type="checkbox"/> TUP |
| <input type="checkbox"/> Schützenlöcher / Stellungen | <input type="checkbox"/> Munitionslager |
| <input type="checkbox"/> Panzergraben / Laufgraben | <input type="checkbox"/> Flugplatz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kampfmittelfunde in der Vergangenheit | <input type="checkbox"/> verseuchtes Gewässer |

Konkrete Anhaltspunkte für Lagerorte von Kampfmitteln liegen dem Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD) Sachsen jedoch nicht vor.

Wir empfehlen Ihnen Maßnahmen der Gefahrenvorsorge (auf eigene Kosten) durch ein gewerbliches Kampfmittelräumunternehmen zu veranlassen.

Inwieweit bei vorherigen Baumaßnahmen Vorsorgeuntersuchungen, in Bezug auf Kampfmittel, auf diesem Gelände durchgeführt wurden, entzieht sich unseren Kenntnissen.

Sollten bei der Untersuchung/Bauausführung Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, so wird auf die Anzeigepflicht entsprechend der Kampfmittelverordnung vom 02.03.2009 verwiesen. Es erfolgt in diesem Fall eine umgehende Beräumung.

Anzeigen über Kampfmittelfunde nimmt jede Polizeidienststelle oder der KMBD SN direkt entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lange
Leiter KMBD SN

Anlage
Rechnung

Hausanschrift:
Polizeiverwaltungsamt
Neuländer Str. 60
01129 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Straßenbahnlinie: 3, 4
Buslinie: 80

Parkmöglichkeiten am Dienstgebäude

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Polizeiverwaltungsamt
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Postfach 23 02 09
01112 Dresden

Tel.: 0351-8 501 6700
Fax: 0351-8 50 1 6709

Vertragsfirmen des KMBD SN, die in der Kampfmittelräumung tätig sind
(Stand 02.07.2012)

HEINRICH HIRDES
Kampfmittelräumung GmbH
NL Teltow
Stahnsdorfer Str. 106
14513 Teltow

Ansprechpartner: Herr Kockel
Telefon: (03329) 6982-0
Telefax: (03320) 6982-222
Funk: 0172 253 73 68

Sächsische Kampfmittelbeseitigungs
GmbH Dresden
Am Kohlenplatz 14
01099 Dresden

Ansprechpartner: Herr Kriegel
Telefon: (03 51) 8 04 32 13
Telefax: (03 51) 8 04 32 23
Funk: 0178 709 26 73

Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH
Niederlassung Freistaat Sachsen
Altlandsberger Chaussee 5
15366 Hönow

Ansprechpartner: Herr Kröber
Telefon: (03342) 21 39 09
Telefax: (03342) 21 39 11
Funk: 0171 861 86 73

Anmerkung: Für die Kampfmittelsuche und -räumung sind im Freistaat Sachsen alle Unternehmen zugelassen, die die entsprechenden Voraussetzungen nach dem SprengG erfüllen (Erlaubnis nach § 7 und Inhaber vom Befähigungsschein nach § 20).